

Buchstart Burgenland

Pressespiegel

2015 - 2016



Burgenland soll zum Familien-Musterland werden

Angebote und Serviceleistungen für Familien werden weiter ausgebaut.

Eine Bilanz der Maßnahmen für Familien im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf kommende Initiativen präsentierte Familienlandesrätin Verena Dunst am 9. Jänner bei einem Pressegespräch. Der weitere Ausbau der Serviceleistungen steht im besonderen Fokus des Familienpakets 2014 unter dem Motto „Mehr Service und mehr Gemeinsamkeit“. „Wir haben 2013 wichtige Akzente gesetzt, im heurigen Jahr wollen wir die Angebote für Familien weiter ausbauen. Darüber hinaus wollen wir verstärkt vor allem die individuellen Fördermöglichkeiten kommunizieren, denn noch immer wissen viele Familien darüber nicht Bescheid“, so Dunst. Schwerpunkte des Familienpakets werden die Erweiterung des Familienpasses, die Leseförderung und die Einführung einer „Familien-App“ sein.

19,5 Millionen Euro für Familien und Alleinerziehende seit 2009

Vom Kinderbonus über die Mehrlingsgeburten- und Kinderbetreuungsförderung bis zum Schulstartgeld und Zuschuß fürs Familienauto reicht die umfangreiche Palette der Leistungen des Landes für Familien. 2009 wurden Gratiskindergarten und Kinderkrippenförderung eingeführt. „Allein dafür haben wir seit 2009 16 Millionen Euro aufgewendet, insgesamt wurden seither für die burgenländischen Familien und Alleinerziehenden rund 19,5 Millionen Euro bereitgestellt“. Mit einer Betreuungsquote von beinahe 100 Prozent bei den Drei- bis Fünfjährigen ist das Burgenland österreichischer Spitzenreiter. „Daß uns das trotz der ländlichen Strukturen gelungen ist, macht mich stolz“, so Dunst.

Bewährtes fortgeführt, neue Akzent gesetzt

Die Großelternbildungsreihe „Opa – Oma – Kind. Wir lernen voneinander“ mit landesweiten Veranstaltungen startete im vergangenen Jahr, um die Rolle der Großeltern in der Erziehung stärker in den Vordergrund zu rücken. Auch 2013 erhielten Familien und Alleinerziehende – einkommensunabhängig – wieder Schulstartgeld. Die Eltern von 2496 Erstklasslern kamen in den



Foto: Bgld. Landesmedienservice

v.l.: Natascha Varga (Ref. Familie und Konsumentenschutz, Amt d. Bgld. LReg.), LR Verena Dunst u. Thomas Mikscha (Vertrieb Familienpaß österreichweit)

Genau dieser Hilfestellung bei den Investitionen beim Schulstart der Sprößlinge. Ein besonderer Akzent wurde schließlich mit der Vernetzung des burgenländischen Familienpasses mit Anbietern in Niederösterreich und der Slowakei im Rahmen eines ETZ-Projektes gesetzt.

Familienpaket 2014

Eine Reihe von Initiativen soll für Familien ab 2014 noch mehr Unterstützung und Entlastung bieten. Eine noch vor dem Sommer startende „Familien-App“ soll künftig über sämtliche Serviceleistungen und Familienförderungen des Landes informieren. Denn noch immer wüßten 15 bis 20 Prozent der Familien nicht über individuelle Fördermöglichkeiten des Landes Bescheid. Immer wichtiger werde auch der Familienpaß, den bereits mehr als 20.000 Familien und AlleinerzieherInnen besitzen. Mit dieser kostenlosen Vorteilskarte können burgenländische Familien Vergünstigungen bis zu 50 Prozent in den Branchen Freizeit, Kultur, Handel, Gewerbe, Tourismus und Gastronomie genießen. Diese soll künftig auch in den Regionen Bratislava und Trnava in der Slowakei – wechselseitig für die BewohnerInnen aller Regionen – gelten. „Die Erfolgsgeschichte des burgenländischen Familienpasses wird damit über die Grenzen hinweg fortgeschrieben. Das eröffnet ein Potential für die gesamte Region von drei Millionen

Einwohnern – aufgrund der Förderung durch die EU ohne zusätzliche Kosten“, freut sich Dunst. Aber nicht nur das: Ab April 2014 können auch Groß- und Urgroßeltern den Familienpaß beantragen und damit gemeinsam mit ihren Enkelkindern zahlreiche Ermäßigungen und Angebote in Anspruch nehmen. „Das ist mir ein ganz wichtiges Anliegen und ein Impuls für das Gelingen von Familienleben und Generationensolidarität in unserem Land“.

Leseförderung

Noch immer haben viele Kinder Probleme beim sinnerfassenden Lesen. Dem will Dunst mit einer Kooperation mit dem Buchklub der Jugend entgegenwirken. Dabei wird jedes neugeborene Kind mit einem Leseförderungspackage – einer Buchstarttasche – ausgestattet. Neben einem Pappbilderbuch und einer Elternbroschüre mit Vorlesetipps ist darin eine Liste aller Bibliotheken des Landes und deren Angebote für Kinder und Familien enthalten. „Ungeachtet ihres sozialen Umfeldes soll damit allen Kindern die frühe Begegnung mit Büchern ermöglicht und ihnen die Tür in die fantastische Welt der Bücher und des Lesens geöffnet werden“, nennt Dunst das Ziel der Initiative. Die flächendeckende Umsetzung soll über die Landesbibliotheken erfolgen, das Projekt über drei Jahre laufen. ■

<http://www.familienpass-bgld.at>

KINDERBETREUUNG VON MORGEN - PÄDAGOGISCH WERTVOLL UND BEDARFSGERECHT

10.12.2015



Familienlandesrätin Verena Dunst mit LAbg a.D.
Elisabeth Ficker, Leiterin des privaten Kindergartens
Gölbeszeile

einer Betreuungsquote von 30,9 % bei den Unter-Dreijährigen liegt das Burgenland österreichweit hinter Wien an zweiter Stelle; mit fast 100 % Betreuungsquote bei den Drei- bis Fünfjährigen ist das Burgenland Spitzenreiter. „Das trotz der ländlichen Strukturen, die wir im Land haben“, ist Dunst stolz. Sie verweist auch auf das steigende Niveau bei der schulischen Tagesbetreuung, die aktuell 5.900 SchülerInnen in Anspruch nehmen; die Anzahl der Standorte ist von 90 im Schuljahr 2010/2011 auf 145 im Schuljahr 2015/2016 gestiegen. „Wir können heute zu Recht sagen, dass das Burgenland Österreich-Meister bei der Kinderbetreuung ist“.

Die Erwerbschancen von Eltern hängen besonders von den zur Verfügung stehenden Betreuungsangeboten für Kinder ab“, so Familienlandesrätin Verena Dunst bei einem Pressegespräch im Kindergarten Gölbeszeile in Eisenstadt zum Stand und zur weiteren Entwicklung der Kinderbetreuung im Burgenland.

„Österreich-Meister bei der Kinderbetreuung“
287 Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es derzeit im Burgenland, 260 davon sind öffentlich, 27 privat. In diesen werden 10.642 Kinder von 1.444 PädagogInnen und HelferInnen betreut. Mit

Seit 2009 27 Mio. Euro für Kinderbetreuungsförderung

Seit 2009 seien fast 27 Mio. Euro für die Kinderbetreuung geflossen – pro Kind bedeute dies bis zu 500 Euro pro Jahr für die Förderung des Kindergartens bzw. bis zu 1.000 Euro für die Kinderkrippe. „Diese Förderungen haben einen quantitativen und qualitativen Aufschwung im Bereich der Kinderbetreuung bewirkt. Diese Leistungen wird es auch 2016 für die burgenländischen Familien geben“, betonte Dunst.

Meilenstein Ferienbetreuungsrichtlinie

Einen Meilenstein sieht die Familienlandesrätin in der 2014 beschlossenen Ferienbetreuungsrichtlinie, die die Förderung der Kinderbetreuung durch Gemeinden oder Vereine in allen Ferien ab einer Dauer von durchgehend vier Tagen vorsieht. „Fünf Wochen Urlaub der Eltern stehen 12 Wochen Ferien gegenüber – eine riesige, auch finanzielle, Herausforderung für viele Eltern, besonders für Alleinbetreuende. Diese Förderung soll den Eltern finanziell unter die Arme greifen“. Im Jahr 2015 wurden über 53.000 Euro an 44 burgenländische Projektträger ausbezahlt.

Eltern-Kind-Zentren: Keine Altersbeschränkung mehr

Zu den Unterstützungsmaßnahmen zählt auch die Förderung von Eltern-Kind-Zentren, wo soziale Kontakte der Eltern untereinander und der Kinder mit Gleichaltrigen in Gruppen ermöglicht werden sollen – seit Inkrafttreten der neuen Richtlinie mit 1.1.2015 für Kinder jeden Alters (bisher 0-6 Jahre). Die Fördersumme wurde von 1.200 auf 2.000 Euro im Jahr erhöht.

Weiter ausgebaut werden sollen auch der Papamonat und die Lernbetreuung durch Tagesmütter, angepasst werden soll die „Richtlinie Tageseltern“, die die Ausdehnung der Betreuung bis zum Ende der Schulpflicht und der Betreuungs-Wochen- und Uhrzeiten von derzeit 6 bis 19 Uhr auf 5 bis 21 Uhr vorsieht. Im Bereich der Frühförderung wird das Projekt „Buchstart Burgenland“ auch 2016 mit 50.000 Euro vom Land gefördert, und fortgeführt wird auch die erfolgreiche Aktion „Mini-Philipp“.

Geförderte „leistbare Nachhilfe“ 2016 in allen Bezirken

Eine besondere Unterstützungsmaßnahme stellt die geförderte Nachhilfe dar, die erstmals heuer an zwei Standorten angeboten wurde und 2016 auf alle Bezirke ausgedehnt werden soll. „Jedes fünfte Kind im Burgenland nimmt Nachhilfe in Anspruch. Mit diesem Angebot wollen wir einkommensschwachen Familien unter die Arme greifen, die sich keine oder nur geringfügig Nachhilfe leisten können“. Die Kursgebühr beträgt weiterhin konkurrenzlose 99 Euro inklusive Verpflegung – somit weniger als acht Euro pro Stunde.

Teilzeitbeschäftigung als Hemmschuh

Sorgen bereitet Dunst die Teilzeitbeschäftigung: „Die ist nach wie vor weiblich und mit knapp 87% im Burgenland besonders stark ausgeprägt. Jahrelanges Arbeiten in Teilzeitverhältnissen wirkt sich negativ auf das Einkommen und die Pension der Frauen aus“. Mit dem Ausbau und der Flexibilisierung der Betreuungsangebote will Dunst dem entgegenwirken.

Familienstudie evaluiert alle Maßnahmen

Um der Effizienz bestehender und geplanter Familienförderungen, Unterstützungs- und Tagesbetreuungsangebote auf den Grund zu gehen und Maßnahmen noch gezielter zu gestalten, hat Dunst eine Familienstudie in Auftrag gegeben. Bis Mai 2016 sollen die Ergebnisse vorliegen.

„Best-Practice-Beispiel“

Als „Best-Practice-Beispiel“ bezeichnete Dunst den Kindergarten Gölbeszeile, der Kinderkrippe und Kindergarten unter einem Dach vereint. Die seit 1999 bestehende private Einrichtung bietet bis zu 55 Kindern Platz. Vier Pädagoginnen und vier Helferinnen betreuen die Kleinen, besonderer Wert wird auf die Entwicklung der Feinmotorik und die Sprache gelegt. Die Öffnungszeiten sind von 7 bis 17 Uhr, geschlossen ist nur für zwei Wochen im Sommer. Betreiber ist der „Verein Kinderbetreuungseinrichtung Eisenstadt“.

Alle Veranstaltungen – “Woche der Familie” - 2015



Die “Woche der Familie”, die jährlich im Mai stattfindet, steht heuer unter dem Motto: “Sehnsucht Familie – Vom Wunsch nach Stabilität und Geborgenheit”

Die öffentlichen Büchereien im Burgenland beteiligen sich heuer erstmals an dieser Veranstaltungsreihe und bieten Aktivitäten für Familien und Kinder an, um das Vorlesen in der Familie zu fördern.

Vorlesen als Ritual stärkt das Gefühl von Geborgenheit und Stabilität bei Kindern. Beim Vorlesen schenken Sie Ihrem Kind gleichzeitig Aufmerksamkeit, Kuschelzeit und vor allem Zeit für ein Gespräch. Büchereien sind ideale Partner, um Ihnen bei der Literaturoauswahl zu helfen. Vorleseveranstaltungen mit BibliothekarInnen und AutorInnen oder IllustratorInnen geben Ihnen Impulse für die tägliche Vorlesezeit zuhause. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Büchereien

- Eine Kooperation mit dem **Familienreferat der Landesregierung**.
- Selbstverständlich können Sie auch in der Woche der Familie, eine **Buchstart-Tasche** für Ihr Neugeborenes in den Büchereien abholen.
- Ebenfalls im Mai: **LESERstimmen – der Preis der jungen Leserinnen**, wo ebenfalls alle Familien herzlich eingeladen sind, teilzunehmen. Es locken tolle Preise!

Veranstaltungen im Mai

Hier finden Sie alle Veranstaltungen öffentlicher Büchereien im Burgenland im Monat Mai. Vorleseveranstaltungen, Eltern-Kind-Gruppen aber auch Lesungen von Kinderbuchautoren und -illustratoren für Kindergärten und Schulen.

Bezirk Eisenstadt und Eisenstadt-Umgebung

AK-Bücherei Eisenstadt

- **4. Mai 2015, 10:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für den Kindergarten Kleinhöflein
- **5. Mai 2015, 09:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für die VS Trausdorf
- **5. Mai 2015, 10:00 Uhr:** Kasperltheater “Kasperl und der Dinosaurier” für den Kindergarten Kleinhöflein
- **21. Mai 2015, 15:00 Uhr:** Besuch des Tagesheims der VS Eisenstadt

Adresse und Infos: www.bgld.arbeiterkammer.at

Stadtbücherei Eisenstadt

- **8. Mai 2015:** Einladung der 3. und 4. Klasse Volksschule Eisenstadt. Die Schüler der 4. Klasse lesen den Schülern der 3. Klasse vor. Die gelesenen Bücher werden mit Plakaten und Bastelmaterialien vorgestellt.

Adresse und Infos: <http://www.eisenstadt.gv.at/kultur-und-freizeit/buecherei.html>

Gemeindebücherei Steinbrunn

- Einladung aller Volksschulklassen – Führung durch die Bücherei, Lesung für Kinder

Adresse und Infos: <http://www.steinbrunn.at/steinbrunn/bucherei/>

Gemeindebücherei Wimpassing

- **6. Mai 2015, 10 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus ihrem Buch: "Familie Maus" für Kindergartenkinder von 2,5 – 4 Jahren – **LESERStimmen**
- **9. Mai 2015, 10:30 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe: "Bücher-Mäuse" für Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahren. Wir entdecken gemeinsam das Buchstart-Buch: "Das bin ich. Ich zeig es Dir" von Heinz Janisch und Birgit Antoni.
- **9. Mai 2015, 16 Uhr:** Vorlese-Nachmittag "Der Geschichtenteppich" für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene. Ursula liest besonders lustige und originelle Bilderbücher vor, die Kinder und auch Eltern gefallen – **Einladung**

Adresse und Infos: <http://www.wimpassing.bvoe.at/>

Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde St. Margarethen

- Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Mäuse" -Informationen erhalten Sie direkt in der **Bücherei**
- Vorlesestunde für die Kinder der Volksschule

Adresse und Infos: www.stmargarethen.bvoe.at

Bezirk Neusiedl am See

Gemeindebücherei Mönchhof

- **5. Mai 2015, 9 Uhr:** Heinz Janisch liest aus "Die Hüte der Frau Strubinski" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.moenchhof.bvoe.at/>

Gemeinde- und Schulbücherei Wallern

- Eltern-Kind-Gruppe, Bücher-Mäuse – Informationen erhalten Sie direkt in der Bücherei

Adresse und Infos: www.marktgemeinde-wallern-im-burgenland.at/buecherei/

Bezirk Mattersburg

Gemeindebücherei Hirm

- **2. Mai 2015, 14.00 Uhr:** *Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern mit Familienlandesrätin Verena Dunst:*
Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten! Als Vorleserinnen fungieren LRin Verena Dunst und Bgm.in Inge Posch-Gruska.

Adresse und Infos: <http://www.gemeinde-hirm.at/gemeinde/gemeindebuecherei.html>

Bezirk Oberpullendorf

Bibliothek Lockenhaus

- **7. Mai 2015, 10 Uhr:** Heinz Janisch liest aus "Die Hüte der Frau Strubinski" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.lockenhaus.at/lockenhaus/bibliothek-lockenhaus/>

Gemeindebücherei Neckenmarkt

- **22. Mai 2015, 10 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Mäuse"

Adresse und Infos: www.neckenmarkt.bvoe.at

Öffentliche Bücherei der Gemeinde Neutal

- **12. Mai 2015, 15 Uhr:** Christoph Mauz liest aus "O-Män. Fast fantastisch" – **LESERStimmen**
- **21. Mai 2015, 15 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus: "Familie Maus" – **LESERStimmen**

Adresse und Infos: <http://www.neutal.at/gemeinde/index.php?nav=news&id=384>

Gemeindebücherei Nikitsch

- **2. Mai 2015, 16 Uhr:** Tag der offenen Bücherei mit Musik und Lesung – **Einladung**
- **30. April 2015:** Vorstellung neuer Bücher für den Kindergarten und die Volksschule – **LESERstimmen**

Adresse und Infos: www.nikitsch.bvoe.at

Bezirk Oberwart

Bücherei Litzelsdorf

- **6. Mai 2015, 15 – 17 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Wichtel-Treff" für Kinder von 0 – 3 Jahren.
- **23. Mai 2015, 14 – 17 Uhr:** Frühlings-Familien-Nachmittag für Kinder von 3 – 6 Jahren. Bilderbücher öffnen Welten für Kinder von 3 – 6 Jahren, Geschichten erlebbar machen. "Das größte Haus der Welt". Im Anschluss gibt es Kindertörtchen, Gießkannen-Saft für die Kinder, sowie Kaffee & Kuchen für die Großen. – **Einladung**

Adresse und Infos: www.litzelsdorf.bvoe.at

Bücherei Loipersdorf-Kitzladen

- **21. Mai 2015, 10 Uhr:** Renate Habinger liest und zeichnet aus: "Familie Maus" – **LESERstimmen**
- Eltern-Kind-Gruppe, "Bücherzwergerl" – Informationen erhalten Sie direkt in der Bücherei

Adresse und Infos: <http://www.loipersdorf.bvoe.at/>

Bücherei Heiligenbrunn

- **7. Mai 2015, 16 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen
- **28. Mai 2015, 16 Uhr:** Märchenstunde für Kinder und Erwachsene

Adresse und Infos: <http://www.heiligenbrunn.at/gemeindebuecherei>

Bezirk Güssing

Stadtbücherei Güssing

- **23. Mai 2015, 15 Uhr:** *Vor-Lesenachmittag für Kinder, Eltern & Großeltern mit LRⁱⁿ Verena Dunst und Frank Hoffmann*
Die Freude am Lesen beginnt mit dem Vorlesen. Erleben Sie gemeinsam mit Ihren (Enkel-)Kindern eine spannende Reise durch die faszinierende Welt der Bücher und helfen Sie so mit, die Spezies der Bücherwürmer und Leseratten zu erhalten! Als VorleserInnen fungieren LRin Verena Dunst sowie der Schauspieler und Regisseur Frank Hoffmann.

Adresse und Infos: <http://www.guessing.bvoe.at>

Bezirk Jennersdorf

Stadtbücherei Jennersdorf

- **28. Mai 2015, 10:15 Uhr:** Lizzy Hollatko liest aus "Der Sandengel" – **LESERstimmen**

Adresse und Infos: www.jennersdorf.bvoe.at

Gemeindebücherei Weichselbaum

- Eltern-Kind-Gruppe: Wichtel-Treffen

Adresse und Infos: www.gemeinde-weichselbaum.at

Öffentliche Bücherei Deutsch Kaltenbrunn

- **7. Mai 2015, 16 Uhr:** Lesung für Kindergarten- und Volksschulkinder mit Dr. Brigitte Leimstättner – **Einladung**
- **2. Mai 2015, 16 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "Bücher-Wichtel-Treffen"

Adresse und Infos: www.deutschkaltenbrunn.bvoe.at

Bücherei Mogersdorf

- **27. Mai 2015, 15.30 Uhr:** Eltern-Kind-Gruppe, "3. Baby-Bücher-Treff"

Adresse und Infos: <http://www.mogersdorf.bvoe.at/>

Der Buchstart läuft

BVZ Sonderausgabe
2016

Lesefreudig | In Wimpassing konnten bereits 36 Buchstart-Taschen bei Babys und ihren Familien das Interesse an der Bücherei wecken.

Buchstart. Auch Daniel Gossmann und Simon, Christian Lackinger und Victoria sowie Dominik Artner-Lavender und Luis holten sich bereits Buchstart-Taschen. Foto: Sorger

WIMPASSING | Seit dem Vorjahr ist die Gemeindebücherei Wimpassing die Regionalbibliothek des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung und Ansprechpartner für alle Büchereien im Bezirk – vor allem auch in Bezug auf das Sprach- und Leseförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.

Ursula Tichy und Sabine Voitl, die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen dafür, dass alle Büchereien im Bezirk mit Buchstart-Materialien versorgt werden. „Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern ausgestattet und selbstverständlich auch Tipps für die Umsetzung des Projekts“, so Tichy zu den

Aufgaben. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte „Buchstart-Tasche“ von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. „Allein in Wimpassing haben dieses Angebot bereits 36 Familien in Anspruch genommen – das sind über 60 Prozent aller Neugeborenen der Gemeinde Wimpassing. Ein beachtlicher Erfolg“, freut sich Tichy: „Viele Familien lernen dadurch die Angebote der Bibliotheken kennen, wie zum Beispiel die Büchermäuse, Eltern-Kind-Gruppen für Null- bis Dreijährige. Das Projekt wurde vom Familienreferat der Landesregierung für drei Jahre landesweit finanziert.“





Buchstart. Auch Daniel Gossmann und Simon sowie Christian Lackinger und Victoria holten sich bereits Buchstart-Taschen. Foto: Sorger

Buchstart läuft

Lesefreudig | In Wimpassing konnten bereits 36 Buchstart-Taschen bei Babys und ihren Familien das Interesse an der Bücherei wecken.

WIMPASSING | Seit dem Vorjahr ist die Gemeindebücherei Wimpassing die Regionalbibliothek des Bezirkes Eisenstadt-Umgebung und Ansprechpartner für alle Büchereien im Bezirk – vor allem auch in Bezug auf das Sprach- und Leseförderungsprojekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“.

Ursula Tichy und Sabine Voith, die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen dafür, dass alle Büchereien im Be-

zirk mit Buchstart-Materialien versorgt werden. „Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickers und Flyern ausgestattet und selbstverständlich auch Tipps für die Umsetzung des Projekts“, so Tichy zu den Aufgaben. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte „Buchstart-Tasche“ von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. „Allein in Wimpassing haben dieses Angebot bereits 36 Famili-

lien in Anspruch genommen – das sind über 60 Prozent aller Neugeborenen der Gemeinde Wimpassing. Ein beachtlicher Erfolg“, freut sich Tichy: „Viele Familien lernen dadurch die Angebote der Bibliotheken kennen, wie zum Beispiel die Büchermäuse, Eltern-Kind-Gruppen für Null- bis Dreijährige.“

Das Projekt wurde vom Familienreferat der Landesregierung für drei Jahre landesweit finanziert.

BVZ 06/2016



Die Büchereien werden mit Taschen, Plakaten, Stickern und Flyern ausgestattet. Foto: Gemeindebücherei Wimpassing

LESEFÖRDERUNG

Buch-Logistik

WIMPASSING. Seit 2014 bekommt jedes Neugeborene im Burgenland eine sogenannte Buchstart-Tasche von der nächstgelegenen Bücherei geschenkt. Ursula Tichy und Sabine Voith (im Bild), die Regionalbibliothekarinnen aus Wimpassing, sorgen eifrig dafür, dass alle Büchereien im Bezirk mit Buchstart-Materialien ausgestattet werden. ■

Büchereiperspektiven, 1, 2016 (BVO)

LOGO-LV BIBLIOTHEKEN BURGENLAND

Buchstart Burgenland

Der Landesverband Bibliotheken Burgenland freut sich über die ersten Ergebnisse seines Projekts „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“. Seit 1. Oktober 2014 können sich alle Jungfamilien im Burgenland Buchstart-Taschen von der nächstgelegenen Bücherei abholen. 2014 haben dies über 30 % der Familien gemacht, in Orten mit eigener Bücherei sogar 42 %. Durch das Projekt hat die Bibliothekslandschaft im Burgenland einen Aufschwung erfahren. Neue Büchereien wurden eröffnet, im Südburgenland entstand ein Netzwerk, die Zahl der Eltern-Kind-Gruppen hat sich vervierfacht und in allen Bezirken wurden Regionalbibliotheken eingerichtet, wo letztes Jahr Bilderbuch-Workshops mit Andrea Kromoser stattfanden. Die Verteilung der Buchstart-Taschen und die Eltern-Kind-Treffen werden auch 2016 stattfinden. Im Herbst sind Workshops mit Brigitte Weninger geplant. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bibliothekswerk umgesetzt.

Ursula Tichy

PROJEKT



www.bibliotheken-burgenland.at/buchstart-burgenland und www.buchkultursued.bvoe.at